

Ortsnachrichten

Gompitz – Altfranken – Mobschatz

Ausgabe Juni 2018



An der Grundschule Gompitz

Foto: Verwaltungsstelle Gompitz



Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen



Altfranken



Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf

Informationen der Verwaltung	3
Nachrichten aus Gompitz	4
Nachrichten aus Altfranken	8
Nachrichten aus Mobschatz	10
Termine und Veranstaltungen	14
Kirchennotizen	19
Heimatseite	21

Anzeigen

Verwaltungsstelle Gompitz/ Altfranken

Sitz und Sprechzeiten:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel. Gompitz: (03 51) 4 13 92 32
 Tel. Altfranken: (03 51) 5 00 62 18
 Fax: (03 51) 4 13 92 36
 E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de
 Mo. und Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
 Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz

Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 5 00 62 20, Fax: (03 51) 4 13 92 36
 E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
 Mo., Di., Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
 Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen

Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:

Am Tummelgrund 7 b, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 53 86 31, Fax: (03 51) 4 53 86 33
 E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
 Di. 14:00 – 18:00 Uhr

Einwohnermeldeamt, Wohngeld/Soziales

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Str. 3, 01156 Dresden
Tel.: (03 51) 4 88 79 35, (03 51) 4 88 79 36
Sprechzeiten: Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Ordnung und Sicherheit

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Str. 3, 01156 Dresden
Tel.: (03 51) 4 88 79 34

Annahme von Grünschnitt

- auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altnossener Str. 46:
 ganzjährig: freitags 13:00 – 14:00 Uhr
 1. April – 31. Oktober: montags 16:00 – 18:00 Uhr
- auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm, geöffnet vom 1. März – 30. November:
 mittwochs 15:30 – 18:00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat 09:00 – 11:00 Uhr

Gebühren:

- bis zu 1 cbm -> jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
- mehr als 1 cbm -> jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm

Bitte beachten: An Feiertagen erfolgt keine Grünschnittannahme.

Störungsmeldungen

Öffentliche Beleuchtung

→ RB Zentrale Technische Dienstleistungen, Tel.: (03 51) 4 88 15 55

Erdgas

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 33 33

Strom

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 86 86

Wasser

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 22 22

Abwasser

→ Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 8 40 08 66

Telefon

→ Dt. Telekom AG, Tel.: (08 00) 3 30 20 00 oder: www.telekom.de

Deutsche Postfiliale

- im Blumengeschäft D. Geißler, OT Gompitz,
 Kesselsdorfer Str. 326, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 11 66 72
- Öffnungszeiten:** Mo. – Do. 08:00 – 18:30 Uhr
 Fr. 08:00 – 19:00 Uhr
 Sa. 08:00 – 17:00 Uhr
- im Lebensmittelgeschäft S. Paul, OT Mobschatz,
 Elbhängstr. 10, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 53 75 06
- Öffnungszeiten:** Di. – Fr. 08:30 – 13:00 Uhr u. 14:30 – 17:00 Uhr
 Sa. 07:00 – 11:00 Uhr

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Freitag, 15. Juni 2018

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 29. Juni 2018

Behördenrufnummer, Tel.: 115

Polizei, Tel.: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112

Polizeirevier Cotta,

Julius-Vahleisch-Str. 2, 01159 Dresden, Tel.: (03 51) 4 14 08-0

Bürgerpolizist Herr Peter,

Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude,
 Dresden Str. 3, 01156 Dresden: Di. 15 – 17 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: 116 117

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über diensthabende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Allgemeinärztliche-/ Kinderärztliche-/ Chirurgische-/ Augenärztliche-/ HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen

Giftnotruf, Tel.: (03 61) 73 07 30

Apothekennotdienst, Tel.: 0800 0022833

Arztpraxis Dr. med. Ina Funke,

Tel.: (03 51) 4 11 69 14, OT Pennrich, Podemuser Str. 15

Zahnarztpraxis Dr. Ariane Forker und Dr. Eric Forker,

Tel.: (03 51) 4 24 84 16-0, OT Gompitz, Altnossener Str. 30 a

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Marlies Kuntze,

Tel.: (03 52 04) 39 49 66, OT Unkersdorf, Teichweg 12

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Elisabeth Pönisch

und Dr. med. dent. Roman Pönisch,

Tel.: (03 51) 4 12 93 23, OT Altfranken, Otto-Harzer-Str. 30

Praxis f. Sport-Physiotherapie und Osteopathie Uta Sanner,

Tel.: (03 51) 4 27 53 11, OT Ockerwitz, Ockerwitzer Ring 22

Psychologische Praxis Dr. Dipl.-Psych. Petrica Seidl,

Tel.: (03 51) 4 22 38 02, OT Ockerwitz, Zschonerblick 11

Privatpraxis Orthopädie u. Sportmedizin Dr. med. Axel Klein,

Tel.: (03 51) 4 17 74 599, OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 6

Tierarztpraxis H. Bothe, Tel.: (03 51) 4 17 89 72, (01 73) 9 41 73 81, OT Pennrich, Altnossener Str. 48

Abfallentsorgung im Juni

	Rest-abfall	Gelber Sack	Bio-abfall	Städtische Blaue Tonne
Altfranken	14-tägig am: 06./ 20. aller 4 Wochen am: 20. oder 06.	01./ 15./ 29.	05./ 12./ 19./ 26.	07./ 21.
Alt-Leuteritz	07./ 21.	13./ 27.		08./ 22.
Brabschütz	07./ 21.	07./ 21.		08./ 22.
Gompitz	14./ 28.	07./ 21.		07./ 21.
Merbitz	07./ 21.	01./ 15./ 29.		08./ 22.
Mobschatz	07./ 21.	01./ 15./ 29.		08./ 22.
Ockerwitz	07./ 21.	01./ 15./ 29.		06./ 07./ 21.
Pennrich	14./ 28.	07./ 21.		13./ 20./ 27. (außer Zum Schmiedeberg**)
Podemus	07./ 21.	01./ 15./ 29.		08./ 22.
Rennersdorf	14./ 28.	07./ 21.		08./ 22.
Roitzsch	07./ 21.	01./ 15./ 29.		07./ 21.
Steinbach	14./ 28.	07./ 21.		07./ 21.
Unkersdorf	14./ 28.	07./ 21.		07./ 21.
Zöllmen	14./ 28.	07./ 21.		07./ 21.

* Verschiebung wegen Feiertag

** Zum Schmiedeberg am: **04./ 11./ 18./ 25.**

Auskunft zum Abfuhrhythmus: www.dresden.de/abfuhrkalender

Abfall-Info-Telefon: (03 51) 4 88 96 33

zuständige Entsorgungsunternehmen:

Restabfall und Bioabfall in den Ortschaften Gompitz, Mobschatz	Becker Umweltdienste GmbH, Tel.: (03 51) 64 40 00
Restabfall und Bioabfall in der Ortschaft Altfranken	Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 4 45 51 16
Gelber Sack in allen Ortschaften	Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: (03 51) 88 59 50
Städtische Blaue Tonne in allen Ortschaften	Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789

Ferienzeit ist Reisezeit ...

... Zeit an wichtige Dinge zu denken für einen guten Start in den wohlverdienten Urlaub

Für eine individuelle **reisemedizinische Beratung und Reiseschutzimpfungen** können Sie sich an die Impfstelle des Gesundheitsamtes Dresden, Bautzner Str. 125, 01099 Dresden wenden. Impfsprechstunde ist dienstags **9 – 11 Uhr** und **14 – 17 Uhr** sowie donnerstags **14 – 17 Uhr**.

Am Montag, Donnerstag und Freitag finden vormittags Beratungen und Impfungen nach Terminvergabe statt.

Zur Beratung sind die Krankenkassenkarte und alle verfügbaren Impfdokumente (Impfausweis, Impfbescheinigungen) mitzubringen. Über die Gebühren informieren Sie sich bitte vorher bei der Impfstelle unter Tel.: 0351 4888231.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.dresden.de/impfen.

Die Beantragung kann in allen Bürgerbüros der Stadt Dresden erfolgen. Die nächstgelegenen Stellen sind:

- Meldestelle Cossebaude, Dresdner Straße 3, 01156 Dresden, Tel.: 0351 4887935 und 4887936, geöffnet Dienstag und Donnerstag von **8 – 12** und **14 – 18 Uhr** sowie Freitag von **8 – 12 Uhr**
- Bürgerbüro Cotta, Lübecker Str. 121, 01157 Dresden, Tel.: 0351 4885690, geöffnet: Montag **9 – 16 Uhr**, Dienstag und Donnerstag **9 – 18 Uhr** sowie Freitag von **9 – 12 Uhr**

In dringenden Fällen steht auch das Zentrale Bürgerbüro Altstadt, Theaterstr. 11, 01067 Dresden, Tel.: 0351 4886070 zu den erweiterten Öffnungszeiten zur Verfügung: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag **8 – 18 Uhr (von 18 bis 20 Uhr nur mit Termin)**, Mittwoch **8 – 12 Uhr** sowie Samstag **8 – 13 Uhr**.

Anzeigen

Ortschaftsratssitzung Gompitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz findet am Montag, **11. Juni 2018**, um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46a in 01156 Dresden statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz vom 09.04.2018

Beschlussempfehlung zum Antrag (A0385/17) „Die touristische Infrastruktur weiter entwickeln durch eine Verbesserung des mehrsprachigen Wegeleitsystems in Dresden im Rahmen der Bewerbung zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025“

Zustimmung

Beschlussempfehlung zur Vorlage (V1782/17) „Satzung der Landeshauptstadt Dresden über Stellplätze und Garagen sowie Abstellplätze für Fahrräder (Stellplatz-, Garagen- und Fahrradabstellplatzsatzung – StGaFaS)“

Zustimmung

Beschlussempfehlung Vorlage (V2160/18) „Satzung zur Änderung der Hauptsatzung“

Zustimmung mit Ergänzungen:

- Mit Blick auf die aufgeführten Varianten zur Gliederung des Stadtgebietes lehnt der Ortschaftsrat Gompitz die 7er- und die 13er-Varianten sowie Regelungsvariante B entschieden ab.
- Der Ortschaftsrat Gompitz bekennt sich zu den momentan bestehenden Ortsamts- bzw. Ortschaftsstrukturen und fordert die Beibehaltung der vorhandenen Struktur aus 10 Ortsämtern und 9 Ortschaften.
- Ferner fordert der Ortschaftsrat um Streichung der Absätze 2 - 4 im § 38 des Entwurfes Satzung zur Änderung der Hauptsatzung und weist auf die Wahrung der Eingemeindungsverträge der Dresdner Ortschaften hin.
- Der Ortschaftsrat Gompitz verweist auf die erforderliche Festsetzung von Wertgrenzen gemäß § 67 Abs. 5 SächsGemO durch den Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden.

Beschluss zu V-GP0166/18

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, dem Verein Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Dresden-Gompitz e. V. einen Zuschuss in Höhe von 300,00 Euro aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates für die Beschaffung von Preisen für die Siegermannschaften, die Änderung der Banner und Werbematerial sowie die Herrichtung/Ausstattung des Gerätehauses zum Feuerwehrfest am 01.05.2018 bereitzustellen.

Beschluss zu V-GP0167/18

Mit dem Anbringen von Wildwarnreflektoren entlang der B173 zwischen der Anschlussstelle in Gompitz und dem Ortseingang Kesselsdorf sollen Wildunfälle verringert werden. Der Ortschaftsrat Gompitz stellt dem Jagdpächter Herr Ulrich Fiedler Verfügungsmittel in Höhe von 219,00 Euro für die Anschaffung der Reflektoren bereit.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz vom 07.05.2018

Beschlussempfehlung zur Vorlage (V2155/18) „Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2018/2019“

Ablehnung

Begründung:

Trotz Bemühungen der Landeshauptstadt wird bereits jetzt und in den nächsten Jahren der Bedarf an Kindertagesplätzen, basierend auf den jüngsten Daten der Bevölkerungsprognose, auch in der Ortschaft Gompitz das Angebot weit übersteigen. Damit ist eine bedarfsgerechte Versorgung mit Betreuungsplätzen in den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege nicht gegeben. Eine weitere Erhöhung der Platzanzahl in Kindertageseinrichtungen ist gemäß Fachplan für den Bereich Gompitz nicht vorgesehen.

Der Ortschaftsrat Gompitz fordert zeitnahe Maßnahmen/Lösungsansätze zur Erhöhung der Plätze in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege, da auch in benachbarten Stadtteilen der Bedarf nicht gedeckt werden kann. Darüber hinaus fordert der Ortschaftsrat Gompitz die Sicherstellung der Platzkapazität im Hortbereich an der 74. Grundschule nach der brandschutztechnischen Ertüchtigung.

Beschluss zu V-GP0168/18

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, dem Seniorenverein Gompitz e. V. einen Zuschuss in Höhe von 300,00 Euro aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates für das Kulturprogramm und die Ausgestaltung anlässlich der Jubiläumsveranstaltung „20 Jahre Seniorenverein Gompitz“ am 23.05.2018 bereitzustellen.

Beschluss zu V-GP0169/18

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, dem Verein Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Ockerwitz e. V. einen Zuschuss in Höhe von 500,00 Euro aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates für die kulturelle Ausgestaltung, GEMA-Gebühren und Festzeltnutzung zum Feuerwehrfest vom 26.05. bis 27.05.2018 in Ockerwitz bereitzustellen.

Beschluss zu V-GP0170/18

Zur Ertüchtigung des Abflusses Pennricher Bach soll ein verstärktes Gefälle angelegt und im hinteren Bereich ein für alle Besucher des Parkes (mit Rollstuhl, Rollator, Kinderwagen) nutzbarer Übergang geschaffen werden. Der Oberbürgermeister wird gebeten zu veranlassen, dass die Maßnahmen in Abstimmung mit dem Ortschaftsrat realisiert werden.



Informationsblatt der Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Auflage: 3130 Stück

Herausgeber: Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, Elster,

An den Steinenden 10, Tel. 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtpian

www.wittich.de/agb/herzberg

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortschaft Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Textbeiträge, Bilder und Datenträger wird keine Gewähr übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge und Bildmaterialien, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Einzelexemplare sind gegen Kostenersättigung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Preisliste. Für nicht gelieferter Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSIONUM



Auch in diesem Jahr am 1. Mai fanden pünktlich ab 9.00 Uhr die Wettkämpfe der Freiwilligen Feuerwehren des Dresdner Westens bei der Stadtteilfeuerwehr (STF) Gompitz statt. Die Kameradin und Kameraden von der STF Gorbitz begannen mit den Wettkämpfen. Die einfach gedachte Aufgabe des Suchens von Puzzleteilen aus einem Bottich voll Sägespänen gestaltete sich mit den großen Handschuhen doch recht zeitaufwendig und kostete einige Zeit. Auch die restlichen Aufgaben hatten es wieder in sich. Zum Beispiel musste eine Figur aus KG-Rohren nachgebaut und zum Schluss ein klassischer Löschangriff durchgeführt werden.



Die Kameraden aus Brabschütz ließen sich von einem Schlauchplatz nicht entmutigen und entschlossen sich ein weiteres Mal anzutreten. Auch beim zweiten Durchlauf platze wieder ein Schlauch. Trotz einer von den Wertungsrichtern verhängten Strafzeit von 22 Sekunden, holten sie sich mit 3 Minuten und 22 Sekunden den Ersten Platz. *Herzlichen Glückwunsch den Kameraden aus Brabschütz für diese tolle Leistung!* Vielen Dank an das Baugeschäft Jörg Kaltschmidt für den neuen Wanderpokal in Form eines Hydranten, welchen die Sieger in den nächsten Jahren mit nach Hause nehmen dürfen, und die schönen handgefertigten Toreinfassungen mit dem Willkommensgruß für unsere Gäste.



Diesjährige Wettkampfzeiten:

1. STF Brabschütz	3,22 Min.
2. STF Ockerwitz	3,37 Min.
3. STF Gompitz	4,10 Min.
4. STF Cossebaude	4,14 Min.

5. STF Mobschatz
6. STF Gorbitz

6,24 Min.
6,40 Min.



Foto: Lars Rohwer

Noch ein besonderer Dank an *Lars Rohwer* für die Spende anlässlich seines Geburtstages. Er bat seine Gäste um Spenden statt Blumen. Hierfür wurden Zelte für die Jugendfeuerwehr beschafft und konnten nun symbolisch übergeben werden.

Dieses Jahr hatten wir als Motto, gezielt Kameraden und Kameradinnen für den aktiven Einsatzdienst in unserer Freiwilligen Feuerwehr zu gewinnen. Vielen Interessenten wurden die Aufgaben und der Ablauf bei der Freiwilligen Feuerwehr erläutert und an verschiedenen Stationen konnten große und kleine Leute ihre Geschicklichkeit austesten. Wer sich für das Ehrenamt interessiert, kann sich jederzeit gerne beim Wehrleiter melden oder schaut mal bei einem Dienst vorbei. Die genauen Dienstzeiten können den Ortsnachrichten entnommen werden.



An dieser Stelle möchten wir dem Kameraden Werner Schulze gratulieren. Er feierte in diesem Jahr nicht nur seinen 80. Geburtstag, sondern auch 60 Jahre Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr. Nochmal im Namen aller Kameradinnen, Kameraden und Vereinsmitglieder herzlichen Glückwunsch an Werner. Wir wünschen dir weiterhin gute Gesundheit und viele treue Gäste in der Schulzenmühle im Zschoner Grund.

Ein kleiner Spaß am Rande bescherte den Schützen des Schützenverein Gompitz e. V. einen gehörigen Schreck. Ihr, in Steinbach vorm Schützenhaus, aufgestellter Maibaum verschwand in der Nacht zum 1. Mai. Dieser fand sich zum Glück in den frühen Morgenstunden auf der Festwiese vom Feuerwehrfest in Gompitz wieder und begleitete standesgemäß das ebenfalls stattfindende Vogelschießen. Der Schützenverein zahlte fair eine Auslöße.

Vielen Dank an alle großen und kleinen Helfer, Gäste und Sponsoren, welche unser Fest auch dieses Jahr wieder so attraktiv gestalteten.

Dana Götz
Vorsitzende
Feuerwehrverein
Dresden-Gompitz

Mirko Göhler
Wehrleiter
STF Gompitz



Fotos: Andreas Küppers

Rückblick und Vorausschau



Gutes Wetter, tolle Stimmung und viele Veranstaltungen, dies kennzeichnete auch dieses Jahr wieder den 1. Mai in Pennrich.

Der Heimatverein beteiligte sich mit dem Fußballturnier (siehe dazu den Bericht von Dirk Dreyer in diesem Heft) und der Pflanzung des Jahrgangsbau-mes 2017. Ein geburtenschwächeres Jahr und die fehlende Weitergabe der Meldedaten zur Einladung für die Pflanzung führten zu einer deutlich geringeren Teilnehmerzahl als in den Vorjahren.

Unabhängig davon hat es wieder viel Spaß gemacht, den Baum im Pennri-cher Park zu pflanzen. Diesmal ist es ein Ginkgo geworden. Unsere herz-lichsten Wünsche gelten allen Kindern: Peter, Conner, Luise, Lene, Henry, Gus-tav, Frida Malin, Amalia, Leonie Jessi-ca, Clemens, Marlen, Elina und Lotte.

Natürlich würden wir uns wieder sehr darüber freuen, wenn der Baum fleißig gegossen wird. Eimer dazu stehen an den Wasserfäs-sern, die den ganzen Sommer hindurch vor Ort bleiben und vom Bauhof nachgefüllt werden.

Familien, deren Kind ebenfalls 2017 geboren wurde und sie zu diesem Zeitpunkt in der Ortschaft wohnten, es aber am 1. Mai nicht zum Pflanzen geschafft haben oder sich nicht trauten, kön-nen ihr Kind gern noch mit nachmelden. Es reicht eine E-Mail an heinrichs-hof@gmx.de.

*Mike Heinrich, Pennrich
Vorsitzender Heimatverein Compitz e. V.*

Anzeigen

Suche Haus oder ETW von Privat,
Tel. 03529-5722854



LINUS WITTICH Medien KG
Verlagsstandort Herzberg (Elster)

Jens Böhme
Ihr Medienberater
vor Ort

0173 5617227
Fax: 0351 4724949
jens.boehme@wittich-herzberg.de
www.wittich.de
Anzeigenwerbung
Beilagen | Drucksachen

Liebe Altfrankener Bürgerinnen und Bürger,

der Ortschaftsrat ist seit Jahren bemüht, Verkehrssituationen in Altfranken sicherer zu gestalten. Dazu gehören die Querung der Otto-Harzer-Straße im Bereich Kastanienweg und die Querung der Rudolf-Walther-Straße im Bereich der Fußgängerbrücke. Alle bisherigen Vorschläge an das Straßen- und Tiefbauamt, sichere Verkehrsleitungen zu installieren, wurden abschlägig beantwortet und auf ein zu geringes Verkehrsaufkommen verwiesen. Das mag für bestimmte Tageszeiten zutreffen, im Berufsverkehr, speziell im Feierabendverkehr, ist die Situation jedoch völlig anders. Es geht hier vor allem um die Sicherheit von Kindern und älteren Menschen.

In der letzten Sitzung des Ortschaftsrates wurde ein interfraktioneller Antrag des Stadtrates zur Errichtung von Fußgängerüberwegen im Stadtgebiet von Dresden behandelt. In der Begründung dieses Antrages wird ausgeführt, dass das Entscheidungsermessen der Straßenverkehrsbehörde bisher meist zu ungünstigen der Fußgänger und zugunsten der Flüssigkeit des Kfz-Verkehrs ausgeübt wurde. Die vorgestellte Beschlussvorlage hat das Ziel, die Fußgängersicherheit zu verbessern. Das betrifft nicht nur Kinder und Jugendliche als relativ verkehrsunerfahrenen Personen, sondern vor allem auch behinderte und ältere Menschen sowie Benutzer von Rollstühlen und Rollatoren, die nur mit mäßiger Geschwindigkeit die Straße queren können.

Der Ortschaftsrat unterstützt diesen Antrag und wird in diesem Zusammenhang nochmals auf Veränderung der o. g. Verkehrssituationen drängen.

In der Ortschaft wurde im April wieder der Frühjahrsputz „Sauberes Altfranken“ durchgeführt. Ich möchte hier nochmals allen Helfern vielen Dank für ihre Unterstützung sagen. An der Aktion haben 11 Erwachsene und 5 Kinder teilgenommen. Dabei wurden 10 Säcke mit Müll im Ortschaftsbereich gesammelt sowie die Parkwege gereinigt. Es konnten nicht alle kritischen Stellen behandelt werden, daher mein Wunsch für das nächste Jahr, eine noch größere Beteiligung zu erreichen. Es ist für eine gute Sache und kommt uns allen zugute.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Ortsvorsteher Dr. Doltze



Foto: Verwaltungsstelle Gompitz

Ortschaftsratssitzung Altfranken

Unsere nächste Sitzung findet statt am Montag, dem **11.06.2018**, 19:00 Uhr im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2b.
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Beschluss aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken vom 09.04.2018

Beschlussempfehlung V2160/18 „Satzung zur Änderung der Hauptsatzung“

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigelegte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden vom 4. September 2014 (Amtsblatt Nr. 37/14 vom 11. September 2014) zuletzt geändert durch Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 14. Dezember 2017 (Amtsblatt Nr. 51-52/2017 vom 21. Dezember 2017).

Der Ortschaftsrat beschließt folgende Punkte für die Änderung der Hauptsatzung:

- Der Ortschaftsrat Altfranken lehnt die 7er- und 13er-Variante sowie die Regelung B der Vorlage V2160/18 ab.**
- Der Ortschaftsrat Altfranken bekennt sich zu den bestehenden Strukturen und spricht sich für die Beibehaltung von 9 Ortschaften und 10 Ortsämtern (Stadtbezirken) aus.**
- Der Ortschaftsrat Altfranken regt an, dass die die Ortschaften betreffenden Regelungen der SächsGemO (Fassung 01.01.2018) in die Hauptsatzung aufgenommen werden.**
- Der Ortschaftsrat Altfranken befürwortet, dass Regelungen der Eingemeindungsverträge mit der Hauptsatzungsänderung für alle Ortschaften harmonisiert werden. Für die Ortschaft Altfranken heißt das u. a., im Sinne der Gleichbehandlung, eine Laufzeit der Ortschaftsverfassung analog der anderen Ortschaften.**
- Der Ortschaftsrat Altfranken verweist auf die erforderliche Festsetzung von Wertgrenzen gemäß § 67 (5) Sächs-GemO durch den Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden.**

Begründung:

Der Ortschaftsrat verweist auf seinen Beschluss V-AF0065/13 vom 16.09.13, in dem er bereits die Beibehaltung der Ortschaftsverfassung beschlossen hat und die Aufhebung nur mit Zustimmung des Ortschaftsrates erfolgen kann.

Die Ortschaftsverfassung ist ein Instrument der Bürgernähe der Verwaltung¹ und der Stärkung der eigenverantwortlichen Teilhabe der Bürgerschaft am kommunalen Geschehen², ohne dass das Prinzip der Einheitsgemeinde in Frage gestellt wird.

Die Ortschaftsverfassung schafft die Identifikationsmöglichkeit der Bevölkerung mit dem sie umgebenden Raum sowie den in diesem Raum existierenden gesellschaftlichen Verflechtungen und damit die Stärkung der bürgerlichen Gesellschaft insgesamt sowie die Erhaltung historischer Bezüge³.

Bürgernähe und Partizipation muss mehr Gewicht beigemessen werden, als das Interesse an schlanken Verwaltungsprozessen. Die Zukunft des Systems der örtlichen Gemeinschaft erfordert in erster Linie Akzeptanz und allenfalls in zweiter Linie ein Höchstmaß an Effektivität, sofern diese beiden Größen überhaupt vergleichbar sein sollten⁴. Die Bedeutung der Ortschaften für die Willensbildung vor Ort geht somit über den Rahmen einer Zwischenlösung hinaus und stellt damit einen wichtigen Eckpfeiler für eine bürgernahe, problemorientierte Einbindung kleinerer Gemeinschaften dar, als es die Einheitsgemeinde ist oder in großen Städten sein kann.

¹ Rehak, in: Quecke/Schmidt, Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen § 65, Rn. 1

² Gern, Sächsisches Kommunalrecht, Rn. 718

³ Brüggen, Brüggen: Sächsischer Landtag (Hrsg.), Protokoll 37. Sitzung des Innenausschusses

⁴ ix, in: Kunze, Richard u.a., GemO Baden-Württemberg. § 67 GO BW, Rn. 1a.E.

punktweise Abstimmung mit Ergänzung

Anzeigen



LUCKI
von Altfranken
und das
Kinder- und Jugendhaus
„Alte Feuerwehr“
laden euch alle zum

KINDERFEST

am
24.6. von 14 -17 Uhr

auf den Spielplatz
Haufes Berg
ein.

Interessengemeinschaft **Historisches Altfranken** e.V.

Anzeigen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz,

in der vergangenen Ausgabe unserer Ortsnachrichten berichtete ich bereits über die Bemühungen des Ortschaftsrates, mögliche Lösungen für das Parkplatzproblem im Wohngebiet „Am Tummelgrund“ zu finden. Hierbei war es mein Wunsch, nicht länger zum Thema im Trüben zu fischen, sondern mit kompetenten, das heißt aussagefähigen und obendrein verwaltungsmäßig zuständigen Ansprechpartnern ins Gespräch zu kommen. In diesem Zusammenhang freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass sich der Amtsleiter des Straßen- und Tiefbauamtes der Landeshauptstadt Dresden Herr Prof. Reinhard Koettner für die kommende Sitzung des Ortschaftsrates angekündigt hat, um uns fachlich informiert über die Möglichkeiten vor Ort aufzuklären. Ich würde mich freuen, wenn jene Anwohner des Wohngebietes, denen zu diesem Thema Fragen oder Anregungen unter den Nägeln brennen, der Sitzung auch tatsächlich beiwohnen werden. Denn auch die zahlreiche Präsenz von Betroffenen in der Sitzung kann dazu beitragen, dass in der Verwaltung die Einsicht wächst, hier tätig zu werden. Allerdings möchte ich auch sagen, dass wir uns bezüglich schneller Lösungen keinen Illusionen hingeben dürfen. Die Regelungen des Verkehrsrechtes sind zu achten und weder vom Ortschaftsrat Mobschatz, noch vom Fachamt selbst zu ändern. Wir sollten also in der Diskussion um Lösungen realistisch bleiben und unseren begrenzten Handlungsspielraum in dieser Sache nicht außer Acht lassen. Ich würde mich dennoch darüber freuen, wenn wir in eine belebte und zielorientierte Diskussion zu diesem Thema kommen würden.

Beim Thema Straßenbau werden besonders die Brabschützer unter uns festgestellt haben, dass in den vergangenen Wochen einiges passiert ist. Auf Initiative des Ortschaftsrates und mit einer Anschubfinanzierung in Höhe von 15.000 Euro wurde der Cossebauder Weg grundhaft saniert. Ich hoffe, dass alle Anwohner mit dem Resultat recht zufrieden sind. Außerdem wurde der Fußweg an der Kita in Brabschütz in ortsauswärtiger Richtung verlängert. Zweck dieser Maßnahme war, dass alle Eltern und Kinder in diesem Bereich zukünftig trockenen Fußes bleiben.

Außerdem darf ich Sie herzlich auf das für den 03.06.2018 vorgesehene Kinderfest in der Ortschaft Mobschatz hinweisen. Es findet ab 15:00 Uhr auf dem Sport- und Spielplatz „Am Tummelgrund“ statt. Die Angebote reichen hier von Kinderschminken über Ponyreiten bis zu Bogenschießen, Lagerfeuer und der Besichtigung der Freiwilligen Feuerwehr Mobschatz. Ein Imbisswagen steht für das leibliche Wohl ebenfalls bereit. Ich möchte mich schon jetzt bei den Organisatoren und Helfern des Festes, jungen Familien aus Mobschatz, dem Schützenverein und der STF Mobschatz sowie ihrer Jugendfeuerwehr, herzlich bedanken. Ich finde es toll, wenn aus einer Idee tatsächlich etwas erwächst, was unsere Gemeinschaft wieder etwas reicher macht. Nun hoffen wir auf sonniges Wetter, viele Besucher und gute Laune!

Schließen möchte ich mit einem sehr emotionalen Thema. Viele von uns leiden seit einiger Zeit unter wiederkehrenden Besuchen des Schwarzwildes, welche nicht selten mit beträchtlichen Schäden verbunden sind. Bereits im vergangenen Jahr versicherte uns die Jägerschaft, diesem Problem verstärkt Rechnung tragen zu wollen. Tag und Nacht waren die Jäger unterwegs, um der Überpopulation Herr zu werden. Da mich bisher weit weniger Beschwerden erreichten, als im vergangenen Jahr, komme ich zum erfreulichen Schluss, dass deren Bemühungen tatsächlich erfolgreich waren. Natürlich ist das Problem noch nicht restlos behoben, doch im Namen aller Bürgerinnen und Bürger sei allen Jägern in der Ortschaft Mobschatz und darüber hinaus schon jetzt ein herzliches Dankeschön gesagt. Sie schlagen sich sprichwörtlich die Nächte um die Ohren, damit wir ruhig schlafen können. Das verdient unsere Hochachtung. Ich möchte an dieser Stelle nicht unerwähnt lassen, dass dieses Dankeschön in Richtung der Jäger auch aus der Bürgerschaft geäußert wurde und damit nicht nur meiner Feder entspringt, sondern die ehrliche Wertschätzung vieler Anwohner in der Ortschaft Mobschatz ausdrückt. Wie gut und lebenswert unsere Jagdgründe in der Ortschaft tatsächlich sind, hat sich nun wohl sogar unter den Wölfen herumgesprochen.

*Es grüßt Sie herzlich
Ihr Maximilian Vörtler*

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 03.05.2018

Beschluss zum SR-Antrag A0404/18 (beratend):

Einrichtung von Fußgängerüberwegen („Zebrastreifen“) im Stadtgebiet von Dresden

Einreicher: Interfraktionell

Berichterstatter: Vertreter der SPD-Stadtratsfraktion und Ortsvorsteher

Beschluss V-MB0156/18 (beschließend):

Parkplatzsituation im Wohngebiet „Am Tummelgrund“

Berichterstatter: Ortsvorsteher

Beschluss V-MB0157/18 (beschließend):

Durchführung des Kinderfestes Mobschatz

Berichterstatter: Vertreter des Feuerwehr- und Heimatvereins Mobschatz e. V.

weitere Tagesordnungspunkte waren:

- Vorschläge für die Fortschreibung des Sitzbank-Konzeptes
Berichterstatter: Ortsvorsteher
- Aktuelle Informationen der Ortschaft Mobschatz
Berichterstatter: Ortsvorsteher
- Bürgeranfragen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 14. Juni 2018, um 19:30 Uhr

im Dorfklub Mobschatz, Am Tummelgrund 7b

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vor der Sitzung den aktuellen Aushängen in den Schaukästen der Ortschaft Mobschatz. Gäste sind herzlich eingeladen.

Einladung zu einem Gespräch über die B6 - neu

Die Sprecher der Bürgerbewegungen aus Cossebaude, Mobschatz und Cotta/Stetzsch laden die Bürger, die direkt und indirekt vom Bau der B6-neu und den geplanten Nebenanlagen betroffen sind, zu einem Gespräch

B6-neu ab 2025 oder später oder gar nicht am Dienstag, dem 12. Juni 2018, um 18:30 Uhr,

in den Dorfklub Mobschatz, Am Tummelgrund 7b, ein.

Zu diesem Gespräch wurde auch der Oberbürgermeister Dirk Hilbert eingeladen.

Christina Puschmann
Cossebaude

Peter Bartels
Mobschatz

Andreas Berger
Cotta/Stetzsch

Vollsperrung der Rennersdorfer Hauptstraße bis 15.06.2018

Das Straßen- und Tiefbauamt, Abteilung Brücken- und Ingenieurbauwerke gibt bekannt:

Seit März 2018 laufen die Bauarbeiten am Durchlass im Zuge der Rennersdorfer Hauptstraße. Eine Umleitung für Kfz über die Schützenstraße ist seitdem eingerichtet. Die Durchführung für Fußgänger und Radfahrer wurde bis jetzt immer gewährleistet.

Ab 22.05.2018 bis 15.06.2018 wird nun der Straßenbau vom Ortseingang bis zur Schützenstraße erfolgen. In diesem Zeitraum ist der Straßenabschnitt **für alle Verkehrsteilnehmer voll gesperrt**. Die Umleitung erfolgt weiterhin über die Schützenstraße und die Lotzebachstraße.

Grit Ernst
Bauleiterin Brücken

Seniorenverein Mobschatz

Nachtrag zu unserem Frühlingsfest 2018

Liebe Seniorinnen und Senioren,
sicher haben Sie alle in der Zwischenzeit die Mai-Ausgabe 2018 unserer Ortsnachrichten erhalten und auch schon gelesen.

Ich dankte darin allen, die unser Frühlingsfest unterstützten.
Leider vergaß ich beim Dankeschön die Mobschatzer Gärtnerei Eyßer, Liane zu benennen, die unsere Tischdekoration ebenfalls mit Pflanzen bereicherte. Ich bitte mein Versehen zu entschuldigen.

Nun noch etwas in eigener Sache:

Wie Sie, werte Seniorinnen und Senioren wissen, gratulieren Ihnen die Mitglieder des Seniorenvereins bei runden bzw. halbrunden Geburtstagen (zum 70./75./80./85./90. und folgenden) und überreichen kleine Präsente sowie Blumen. Die meisten von Ihnen freuen sich über den persönlich überbrachten Gruß und das Gespräch. Es gibt allerdings auch Geburtstagskinder, die diese Aufmerksamkeit nicht wünschen. Das akzeptieren wir selbstverständlich. Für diesen Fall bitten wir Sie allerdings, uns **rechtzeitig vor** Ihrem Ehrentag darüber in Kenntnis zu setzen.

Es ist unsere persönliche Zeit, die wir ehrenamtlich und gern für Sie alle aufwenden sowie Fördermittel, die unser Seniorenverein von der Ortschaft erhält. Schade nur, wenn wir alles organisiert und vorbereitet haben und dann erst kommt Ihre Absage. Ich denke, Sie verstehen alle diese kleine Bitte.

Kommen Sie alle gut und gesund über den Sommer. Es grüßt Sie herzlichst

Gabriele Hetmank
im Namen des Seniorenvereins Mobschatz

Anzeigen



Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.



**Hauptlöschmeister
Manfred Heyne**

geb. 16.03.1936 gest. 17.04.2018

Wir trauern um unseren langjährigen und treuen Kameraden Manfred Heyne. Kamerad Heyne beging in diesem Jahr sein 65-jähriges Dienstjubiläum. Er war als Einsatzkraft bis zum Eintritt in die Alters- und Ehrenabteilung und als Maschinist in der Feuerwehr Brabschütz tätig. Stets war er ein vorbildlicher und treuer Kamerad, der von allen Kameraden geschätzt und geachtet wurde. Wir werden ihn nie vergessen und in unseren Gedanken wird er immer bei uns sein.

Die Kameraden der Stadtteilfeuerwehr Brabschütz

Informationen der Jagdgenossenschaft Brabschütz/Mobschatz

Die Jagdgenossenschaft Brabschütz/Mobschatz bildet den Jagdbogen 8. Darin enthalten sind alle bejagdbaren Flächen der Ortsteile Brabschütz, Mobschatz, Leuteritz, Merbitz, Podemus und Rennersdorf mit ca. 700 ha. Die Bejagung innerhalb der Wohnbebauung und eingezäunten Flächen ist nicht statthaft.

Als Pächter und Begeher sind folgende Personen vom Vorstand bestätigt.

Für Mobschatz und Leuteritz:

Pächter ist Herr Dr. Geißler, Tel.: 0351 4210999

Begeher: Herr Escher, Tel.: 0162 2752571

Für Merbitz:

Pächter ist Herr Ehnold, Tel.: 035204 797422

Begeher: Herr Kühne, Tel.: 0162 4174972

Für Rennersdorf und Brabschütz:

Pächter ist Herr Wenk, Tel.: 0351 4521880

Begeher: Herr Wenk jr., Tel.: 0172 2658925

Für Podemus:

Pächter ist Herr Sieg, Tel.: 0351 4940024

Begeher: Herr Hagendorf, Tel.: 0351 453 7131

Die Wildstrecke für das Jagdjahr 2017/2018 beträgt:

28 Stück Schwarzwild (Wildschweine) verteilt auf Mobschatz 14 Stück, Merbitz 3 Stück, Podemus 4 Stück, Rennersdorf 7 Stück. Weiterhin 20 Stück Rehwild.

Ebenso wurde eine nicht geringe Zahl an Raubwild wie Füchse, Marder und Waschbären erlegt. Bitte beachten Sie, dass bei Ihnen aufgestellte Lebendfallen täglich zu kontrollieren und bei erfolgtem Fang Pächter oder Begeher umgehend zu informieren sind. Die derzeit laufende Pachtperiode endet im April 2021. Danach wird die Pacht neu vergeben bzw. um 9 weitere Jahre verlängert. Dem derzeitigen Vorstand der Jagdgenossenschaft gehören an: aus Ockerwitz Herr Haider; aus Unkersdorf Herr Irmer; aus Podemus Herr Lorenz; aus Mobschatz Herr Mehlig (stellv. Jagdvorsteher); aus Rennersdorf Herr Pietzsch; aus Podemus Herr Schnabel (Jagdvorsteher) und aus Merbitz Herr Welde.

Auftretende Wildschäden regelt nicht die Jagdgenossenschaft. Verantwortlich dafür sind die Jagdpächter. Bei festgestellten mutwilligen Beschädigungen von jagdlichen Einrichtungen bitte umgehend die Pächter, die Gemeinde oder den Jagdvorstand informieren. In der Vergangenheit gab es Vorkommnisse auf Brabschützer und Rennersdorfer Flur.

D. Schnabel
Jagdvorsteher

R. Mehlig
Stellvertreter



TSV Cossebaude e. V.



www.tsv-cossebaude.de

Fußball, Leichtathletik, Gymnastik, Tennis,
Kegeln, Volleyball, Faustball

Spatenstich für den Kunstrasenplatz



Foto: TSV Cossebaude

Lange haben wir darauf hingearbeitet. Lange mussten wir warten. Am 2. Mai war es endlich soweit. Auf unserem Sportplatz rollten die Bagger an, um den in die Jahre gekommenen und abgenutzten Kunstrasenbelag zu erneuern. Die Lebensdauer betrug eigentlich nur 10 Jahre. 14 Jahre und ständige Reparaturen musste er letztendlich ertragen. Im Sommer 2017 stand Dank der Sächsischen Aufbaubank, dem Eigenbetrieb Sportstätten und der Ortschaft Cossebaude endlich die Finanzierung. 10 % Eigenmittel musste die Abteilung Fußball aufbringen. Im Oktober 2017 erfolgte die öffentliche Ausschreibung und nun endlich der Baustart. Erneuert werden Drainage, Elastiksicht und Kunstrasenbelag. In Anwesenheit unseres Ehrenmitglieds Bernd Richter erfolgte am 2. Mai der symbolische erste Spatenstich. Die Ausführungsfirm HSD GmbH sicherte uns als Fertigstellungstermin den 15. Juli zu. Auf eine akkurate Bauausführung achtet unser Planer, das Landschaftsarchitekturbüro Grohmann. Pünktlich zum Saisonbeginn können dann unsere Spielerinnen und Spieler den Platz in Beschlag nehmen. Unsere Erwartungen an das neue Spielfeld sind groß.

Die Abteilung Fußball bedankt sich noch einmal bei allen Unterstützern und Förderern, die dieses Projekt ermöglichten.

Peter Jack, Abteilungsleiter Fußball
TSV Cossebaude e. V.



WITTICH Gastro –

bedruckter Block:

50 Stück für nur:

95,20 EUR inkl. MwSt.

- ✓ 62 x 148 mm
- ✓ 50 Blatt je Block
- ✓ einseitiger, farbiger Druck
- ✓ individuelle Gestaltung inklusive

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de

Termine und Veranstaltungen im Juni 2018

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz – Aktive Abteilung

Dienstag, 05.06.18, 19:00 – 20:30 Uhr

Staffel im Löschangriff

Dienstag, 19.06.18, 19:00 – 20:30 Uhr

Revierdienst

Dienstag, 26.06.18, 19:00 – 20:30 Uhr

Technische Hilfe

- Alters- und Ehrenabteilung

Donnerstag, 14.06.18, 18:00 – 19:30 Uhr

Jugendfeuerwehr Gompitz

Dienstag, 05.06.18, 17:30 – 19:00 Uhr

Löschangriff Schaum über lange Wegstrecke

Dienstag, 12.06.18, 17:30 – 19:00 Uhr

Erste Hilfe/Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Dienstag, 19.06.18, 17:30 – 19:00 Uhr

Grundreinigung

Dienstag, 26.06.18, 17:30 – 19:00 Uhr

Halbjahresabschluss

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Freitag, 01.06.18, 18:30 Uhr

Kettensägeausbildung

Sonntag, 03.06.18, 10:00 Uhr

Gerätehausdienst

Freitag, 15.06.18, 19:00 Uhr

Arbeitsschutz bei der Wasserförderung

Kreuzen v. Straßen, Kuppeln, Auswerfen v. Schläuchen

Sonntag, 24.06.18, 10:00 Uhr

Gerätehausdienst

Freitag, 29.06.2018, 18:00 Uhr

Komplexausbildung Selbstretten - Knotenkunde

Jugendfeuerwehr Mobschatz

Donnerstag, 14.06.18, 17:00 – 19:00 Uhr

Vorbereitung Jugendflamme 1

(JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Donnerstag, 21.06.18, 16:00 – 19:30 Uhr

Sommerfest GS Stetzsch

(JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Freitag, 22.06. bis Sonntag, 24.06.18 (ganztägig)

Zeltlager

(JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Donnerstag, 28.06.18, 17:00 – 19:00 Uhr

Gruppe im Löscheinsatz/Gerätekunde

(JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins

Sächsischer Heimatschutz e. V.

Die Ortsgruppe trifft sich am **Dienstag, 05.06.2018, 19:00 Uhr** in der Schulzenmühle.

Seniorenverein Gompitz e. V.

Mittwoch, 20.06.18, 13:30 Uhr, Treffpunkt: gegenüber ehemaligen Gasthof Pennrich

Busfahrt

Schiedsstelle Gompitz

Die Friedensrichterin der Schiedsstelle Gompitz Frau Körner und der Protokollführer Herr Pauling halten am **Donnerstag, 14.06.18, 18:30 Uhr** ihre Sprechstunde. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Verwaltungsstelle Gompitz unter 0351 4139232 entgegen.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Für die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Altfranken ist die Schiedsstelle Cotta/Bereich Gorbitz zuständig. Die Sprechstunde findet am **Dienstag, 05.06.18 von 16:00 bis 18:00 Uhr** statt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Ortsamtes Cotta unter 0351 4885601 entgegen.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann diesen Monat am **05.06.18 von 18:00 bis 19:00 Uhr** im Dorfklub Mobschatz aufgesucht werden.

Bücherstübchen Ockerwitz

Das Bücherstübchen im Gemeindezentrum Ockerwitz ist am **Donnerstag, 14.06.18 und 28.06.18 von 17:00 bis 19:00 Uhr** geöffnet.

Bücherei Mobschatz

Die Bücherei im Dorfklub Mobschatz ist am **Dienstag, 19.06.18 von 17:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet.

Schützenverein Gompitz e. V.

Samstag, 02.06.18, 08:00 - 12:00 Uhr

Taube beim SV Lorely (Glossen)

Montag, 11.06.18, 18:00 Uhr

Trainingsschießen (Schießanlage Briesnitz „Alte Schmiede“)

Montag, 25.06.18, 18:00 Uhr

Trainingsschießen (Schießanlage Briesnitz „Alte Schmiede“)

Freitag, 29.06.18, ab 18:00 Uhr

Allgemeines Vereinstreffen im Schützenhaus

Schützenverein Mobschatz e. V.

Samstag, 23.06.18, 16:00 – 24:00 Uhr

Sommersonnenwende

Sportfreunde mit Interesse am Schießsport sind zum Training gern gesehen. Der nächste Termin ist Freitag, **29.06.18, 18:00 Uhr** in der Schießanlage Briesnitz „Alte Schmiede“ (Alte Meißen Landstr. 36a, 01157 Dresden). Anmeldungen sind erwünscht unter www.sv-mobschatz.de oder 0171 1762638.

Die Weinbaugemeinschaft Cossebaude/Merbitz e. V. lädt ein

Die einzige Weinbaugemeinschaft im Raum Dresden lädt Sie im Monat Juni zu zwei Veranstaltungen in die Weinberge von Cossebaude und Merbitz ganz herzlich ein. Wir haben ein interessantes und abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt, das Sie mit dem Wein, dem Weinbau und vielen kulturhistorischen Ereignissen vertraut macht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schöne und erholsame Stunden.

Ihre Weinbaugemeinschaft Cossebaude/Merbitz

Tag des offenen Weinbergs in Cossebaude am Sonntag, dem 3. Juni

Cossebauder Winzer begrüßen Wein- und Wanderfreunde an diesem Tag ab 11.00 Uhr in ihrem Weinberg. Die Winzer informieren Sie über die Weinbautradition in den linkselbischen Seitentälern sowie über den heutigen Weinbau und beantworten gern Ihre Fragen. In gemütlicher Runde können Sie verschiedene Lagenweine sowie Weine der Sächsischen Winzergenossenschaft Meißen probieren und vom Alltag ausspannen.

Wo finden Sie uns?

- | | |
|-----------------|---|
| Familie Franke | Bischof-Benno-Weg 19
(an der Liebenecke; Tel.: 0351 4540555) |
| Familie Schulze | Weinberg unterhalb der Herrenkuppe |
| Familie Weigel | Weinbergstraße 40 (Tel.: 0162 3132613) |



Foto: Weinbaugemeinschaft

Wanderung durch die Meritzer Weinberge am Sonnabend, dem 16. Juni

Treffpunkt ist das Hotel „Meritzer Hof“ in Merbitz um 15.00 Uhr. Nach kurzem Fußmarsch gelangen Sie zu den historischen Weinbergen, die größtenteils von Plänermauern umgeben sind. Diese Mauern wurden zum Schutz gegen Winde und auch zum Schutz vor Wild angelegt und sind für unser Anbaugebiet einmalig. Neben Informationen zum Sächsischen Wein, zum Weinbau in Merbitz und den linkselbischen Seitentälern können Sie verschiedene Lagenweine und Weine der Sächsischen Winzergenossenschaft Meißen probieren.

Hinweise: Voraussichtliche Dauer der Wanderung ca. 1 bis 1,5 Stunden; festes Schuhwerk ist auf der kleinen Wanderung unbedingt erforderlich.

Haftungsausschluss: Für Schäden, die Sie als Teilnehmer/in bei unseren Veranstaltungen erleiden, übernimmt die Weinbaugemeinschaft Cossebaude/Merbitz e. V. keine Haftung.

Bad- und Sommer Fest

14:00-19:00 Uhr

im Zschonergrundbad

Danke an alle Unterstützer

18:00 spielt „ZIRP“

9. Juni 2018

Meritzer Straße 61
01157 Dresden

www.Zschonergrundbad.com
www.Lebenshilfe-Dresden.de

Was ist los?

im Hof

Leckeres vom Grill
Eis und Getränke

am oberen Hang

Kräuterführungen
Insektsuche
Bogenschießen

auf den Terrassen

Paula Peterssen – deutschsprachige Songs tiefgründig und beschwingt
Spindlers Puppenspiel – Zuselwusel-Show
Zirp
Grandy's Delight

Wein, Kaffee und Kuchen

im Wiesengrund

Wasser, Spaß und Spiel
Enten angeln
Muscheln suchen
Basteln für Groß und Klein
Workshop trommeln
Bewegen, spielen, kreativ sein mit „LuftSPRUNG“
Spaßige Bilder, sofort mitnehmen

Leckeres vom Grill
Getränke
Kaffee und Kuchen

Baden erwünscht!

Veranstaltungsplan Kulturverein Zschoner Mühle e. V.

Zschonergrund 2 | 01156 Dresden | 0351 4210257 | verein@zschoner-muehle.de | www.zschoner-muehle.de



Juni 2018

PUPPENTHEATER/KINDERPROGRAMM

kostenpflichtig

Tag	Uhrzeit	Stück	Es spielt
Fr., 01.06.	11:00 & 15:00 Uhr	Froschkönig	<i>PuppeTierCooperat</i>
Sa., 02.06.	11:00 & 15:00 Uhr	Froschkönig	<i>PuppeTierCooperat</i>
So., 03.06.	11:00 & 15:00 Uhr	Froschkönig	<i>PuppeTierCooperat</i>
Sa., 09.06.	11:00 & 15:00 Uhr	Dieträumerischen Reisen des Theo Gleistreu und seiner Lok Johanna	<i>PuppeTierCooperat</i>
So., 10.06.	11:00 & 15:00 Uhr	Dieträumerischen Reisen des Theo Gleistreu und seiner Lok Johanna	<i>PuppeTierCooperat</i>
Sa., 16.06.	11:00 & 15:00 Uhr	Rumpelstilzchen	<i>Puppentheater RunaRingelrose</i>
So., 17.06.	11:00 & 15:00 Uhr	Rumpelstilzchen	<i>Puppentheater RunaRingelrose</i>
Sa., 23.06.	11:00 & 15:00 Uhr	Die Abenteuer von Tipp und Tapp	<i>Puppentheater Glöckchen</i>
So., 24.06.	11:00 & 15:00 Uhr	Die Abenteuer von Tipp und Tapp	<i>Puppentheater Glöckchen</i>
Sa., 30.06.	11:00 & 15:00 Uhr	Waldgeist Knurzelputz	<i>Puppentheater Eva Johné</i>

Kartenvorbestellung

Kulturverein Zschoner Mühle e. V. | Zschonergrund 2 | 01156 Dresden/Podemus

Tel.: 0351 4210257 (zu den Betriebszeiten des Restaurants)

www.zschoner-muehle.de | verein@zschoner-muehle.de

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.club-passage.de und www.zschoner-muehle.de

Anzeigen

ASB Begegnungs-& Beratungszentrum „Am Friedensstein“ Cossebaude**Schulung zum Krankheitsbild Demenz**

durch den Dresdner Pflege -& Betreuungsverein e.V. im Auftrag der AG Demenz

Wir laden alle interessierten Bürger, die etwas über das Krankheitsbild Demenz, Kommunikationstipps, wichtige Adressen und Ansprechpartner in Dresden erfahren möchten

am **27.06.2018** von **16-19 Uhr** zu der kostenlosen Schulung
in das BBZ „Am Friedensstein“ Dresdner Straße 3,01156 Dresden ein.Anmeldung erforderlich 0351/45256328 oder 0351/45402013.**Montag, 04.06.2018**

13:30-14:30 Uhr **Selbstverteidigung** UKB 5,-€ Anmeldung erforderlich
 14:00 Uhr Biographie- wir schwelgen in Erinnerungen und schauen uns Fotos aus vergangenen Tagen an.
 Wer möchte bringt seine eigenen Fotos mit.

Dienstag, 05.06.2018

14:00 Uhr Spielenachmittag-z.B. **Brettspiele, Rommé**
 18:00 Uhr Patchwork mir Frau Scholz

Mittwoch, 06.06.2018

15:00 Uhr „**Madeira**- ewiger Frühling auf der Blumeninsel im Atlantik“ eine **Reisereportage von und mit Jan Hübler** im AWO-Pflegeheim Cossebaude. Anmeldung erforderlich.

Freitag, 08.06.2018

10:00-11:30 Uhr **Computertreff**. Anmeldung erforderlich.

Montag, 11.06.2018

10:00-12:00 Uhr „Ausleihen und Tauschen“ Groschenhefte – Basar
 14:00 Uhr **Gedächtnistraining**

**Dienstag, 12.06.2018**

14:00 Uhr **Eis-Kaffee**

Mittwoch, 13.06.2018

14:00 Uhr **ADAC** Verkehrsteilnehmerschulung

Freitag, 15.06.2018

09:30-10:30 Uhr **Englisch-Treff** erlernen Sie die wichtigsten Wörter und Sätze. Unkostenbeitrag 2,50€ Anmeldung erforderlich

Montag, 18.06.2018

13:30-14:30 Uhr **Selbstverteidigung** UKB 5,-€ Anmeldung erforderlich
 14:00 Uhr **Gedächtnisspiele z.B. Bingo**

Dienstag, 19.06.2018

14:00 Uhr Spielenachmittag-z.B. **Brettspiele, Rommé**

Mittwoch, 20.06.2018

14:00 Uhr **Spaziergang** in der näheren Umgebung

Freitag, 22.06.2018

10:00- 12:00 Uhr **Handysprechstunde**, wir beantworten Ihre Fragen

Samstag 23.06.2018

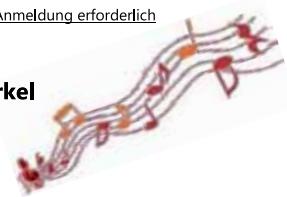
Besuchen Sie uns von 13:00- 17:00 Uhr im „Straßencafé mit Musik für Jung und Alt“ zum Heimatfest Cossebaude, auf dem Parkplatz der Sportgaststätte Cossebaude.

Montag, 25.06.2018

14:30 Uhr **Geburtstagsfeier des Monats**
 zu Gast sind die Swing Comedians. Anmeldung erforderlich

Dienstag, 26.06.2018

14:00 Uhr **Mal- & Zeichenzirkel**

**Mittwoch, 27.06.2018**

14:00-15:00 Uhr **Musik- Kaffee**
 16:00- 19:00 Uhr **Schulung zum Krankheitsbild Demenz**
 durch den Dresdner Pflege -& Betreuungsverein e.V.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Freitag, 29.06.2018

09:30-10:30 Uhr **Englisch-Treff** erlernen Sie die wichtigsten Wörter und Sätze. Unkostenbeitrag 2,50€ Anmeldung erforderlich

Soziale Beratung für Seniorinnen, Senioren und Angehörige

Dienstag: 13:00-17:30 Uhr & Donnerstag: 8:00-12:00 Uhr Tel.: 0351 / 45 40 2013

ASB Sozialstation, Dresdner Str. 3, 01156 DD/ Cossebaude

ASB Begegnungs-& Beratungszentrum, Dresdner Str. 3, 01156 DD/ Cossebaude

ASB Tagespflege, Dresdner Str. 45, 01156 DD/ Cossebaude

0351/45 37 405

0351/45 25 6328 + 45 40 2013

0351/ 65 87 70 60

Mit Ihrer Anzeige...

zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Blutspende
12. Juni 2018
16 - 20 Uhr



Gompitz
Gemeindezentrum
Altnossener Straße 46a

Anzeige

Ein Fest des guten Lebens

am
23.6.

KIRCHSPIEL & HOFFEST AUF VORWERK PODEMUS

Wo gekickt wird, wird jetzt gefeiert!

14.30 Uhr
Gottesdienst

15 - 18 Uhr
Esel- und Ponreiten

ab 15 Uhr
Kaffee & Kuchen
mit Musik in der Traktorenhalle

15.30 Uhr
Theater: Seniora mit
„Großeltern einst und jetzt“

Spiel & Spass
Zirkuspädagogin
Theresa Rossenbach,
Bau von Insektenhotels, Bibelpresse,
Sackhüpfen, Blumenkränze binden,
Strohhüpfburg, Verbände und
Initiativen

Bus Shuttle
ab 14 Uhr jede halbe Stunde
ab Haltestelle Gottfried-Keller-Strasse

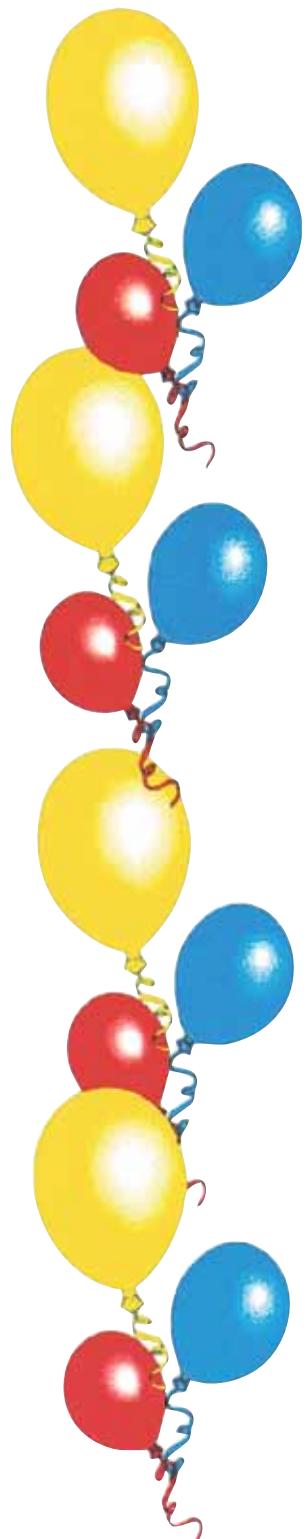
VORWERK PODEMUS
Podemuser Ring 1, 01156 Dresden
Verlängerte Öffnungszeiten des Biomarktes
zum Hoffest bis 19 Uhr
WWW.VORWERKPODEMUS.DE

Podenuser Grillspezialitäten, frisch gezapftes Bier,
Merbitzer Weinausschank,
Bowle & Fruchtheber vom Azubi-Stand

Lecker Bio!
Mehr Bio, mehr glücklich.

SPENDER
EV.-LUTH. KIRCHEN
WEST DRESDEN

Evangelisch-lutherische
Landeskirche Sachsen



Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West

**Veranstaltungen im Juni 2018
in der Kirchengemeinde Dresden-Briesnitz und
im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchengemeinde
Dresden-Gorbitz**

Gottesdienste:

03.06., 10.00 Uhr Briesnitz
9.30 Uhr Gorbitz
10.06., 10.00 Uhr in Cotta
17.06., 9.30 Uhr Briesnitz
9.30 Uhr Gorbitz
23.06., 14.30 Uhr in Podemus

24.06., 19.00 Uhr Briesnitz
19.00 Uhr Gorbitz

Jubelkonfirmation
Gottesdienst
Kirchspielgottesdienst
Gottesdienst
Gottesdienst
Gottesdienst zum Beginn des Kirchspiel- und Hoffestes
Johannis-Andacht auf dem Inneren Briesnitzer Friedhof
Gottesdienst zum Johannistag auf dem Obergoritzer Friedhof

Kirchturmfest in Briesnitz am Sonnabend, 9. Juni 2018
Beginn mit Andacht 15.00 Uhr und 17.00 Uhr in der Briesnitzer Kirche: Konzert mit dem Aichinger Consort Dresden

Kirchspielfest im Vorwerk Podemus

am Sonnabend, 23. Juni, ab 14.30 Uhr

Konfirmandenkurs 2018 – 2020

Informationsabend für Eltern
Dienstag, 26. Juni, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Gorbitz

Kirchengemeinde-Verwaltung:

Briesnitz

dienstags 15.00 – 18.00 Uhr, donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr
Alte Meißner Landstr. 30/32, 01157 Dresden, Tel.: 0351 4210361

Gorbitz

dienstags 15.00 – 18.00 Uhr
Leutewitzer Ring 75, 01169 Dresden, Tel.: 0351 4112141/Fax: 4138360

Friedhofsverwaltung:

Briesnitz

dienstags 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Merbitzer Str. 21, 01157 Dresden, Tel.: 0351 4210387/Fax: 5004051

Gorbitz

dienstags 13.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rädestr. 31, 01169 Dresden, Tel.: 0351 4116936/Fax: 4137758
- weitere Informationen unter www.kirchspiel-dresden-west.de -

Ev.-Luth. Kirchengemeinden St.-Nikolai Weistropp-Constappel und Unkersdorf

Pfarramt Weistropp, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen OT Weistropp,
Tel.: 0351 4537747, Fax: 0351 4525064, www.kirche-weistropp.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im Juni 2018

02.06. – Unkersdorfer Bluesnacht

ab 18 Uhr Empfang und geselliges Beisammensein
20.00 Uhr Beginn - siehe Information auf dieser Seite

03.06. – 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Constappel, Jubelkonfirmation mit Kindergottesdienst

10.06. – 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Weistropp, Jubelkonfirmation

16.06. – Sonnabend vor dem 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Weistropp, Motorradgottesdienst mit anschließender Ausfahrt

17.06. – 3. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Unkersdorf, Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

24.06. – 3. Sonntag nach Trinitatis und Johannistag

10.00 Uhr in Constappel, Musikalischer Mitmachgottesdienst
19.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Weistropp

Gemeindenachmittage:

Di., 12.06. um 14 Uhr in Unkersdorf

Mi., 13.06. um 14 Uhr in Weistropp

Do., 14.06. um 14 Uhr in Constappel

Seniorenkreis:

mittwochs um 14.30 Uhr in Weistropp in der Winterkirche
(außer wenn Gemeindenachmittag ist)

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Montag: 8 - 14 Uhr und Dienstag: 14 - 18 Uhr

10. Unkersdorfer Bluesnacht

**Josa –
acoustic folk music**



Wenn Josa spielt, ist der Hörer der sanften Kraft seiner Musik erlegen. Auf der Mundharmonika ist er ein Meister, er entlockt diesem unscheinbaren Instrument erstaunliches. Zwanglos bewegt er sich zwischen Folkblues, Irischer Folklore und Jazz auf eine wundersame, ganz eigene, mal poetische, dann wieder unbändig kraftvolle Weise und hat über die Jahre auch als Gitarrist seine eigene Handschrift entwickelt.

**Akustik Trio
Rother, Escherlor & Fischer**



Drei junge Herren, die ihre Hausaufgaben gemacht haben. Sie sehnten sich nach einer Reise in vergangene Musikepochen. Lediglich mit Gitarre, Bottleneck, Cajón und Mundharmonikas bewaffnet, ziehen sie in den Kampf gegen inhaltslosen Radiopop. Ein vielseitiges Programm aus eigenen Songs, Bluesstandards und ausgewählten Klassikern der Rockgeschichte entführt ihr Publikum auf einen Trip zurück in die Zeit analoger Technik. Hört aber auch die Schallplatte knistern!

2. Juni ab 20.00 Uhr, Kirche Unkersdorf ► Am Schreiberbad 4, 01157 Dresden
Eintritt: 18/14 €
Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Unkersdorf - www.kirche-unkersdorf.de

18.00 Uhr
Empfang mit Verköstigung

Anzeige

11. Turmfest

Sa., 9. Juni 2018
Kirche Dresden-Briesnitz

- » 15.00 Uhr Andacht und Information
- » Kaffee und Kuchen
- » herzhafter Imbiss und Getränke in bewährter Form
- » Kinderbeschäftigung
- » Kirchenführung & Turmbegehung
- » 17.00 Uhr Benefizkonzert für die Briesnitzer Kirche mit Aichinger Consort Dresden Werke von H. Schütz u.a.
Leitung: Helmut Katschner

Herzliche Einladung!

Der Förderverein dankt seinen Sponsoren für die bisherige Unterstützung zu den Kirchturmfesten:
Vorwerk Podemus, Bauernhof H.-B. Kühne, Bauernh. St. Kühne, Bäckerei Krebs, Lutz Ludewig, Jürgen Merbitz und den Gärtnereien Herrmann & Wachs GbR und Pfitzner GbR, www.crosssign-werbung.de

Eine Veranstaltung des Förderverein Kirche Dresden-Briesnitz e.V. und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz

Musik von Heinrich Schütz und Komponisten seiner Zeit zum Kirchturmfest

„Musick for a While“

Musik soll für eine Weile all eure Sorgen zerstreuen

Aichinger Consort
Leitung Helmut Katschner

Birgit Jacobi Kircheis
Sopran
Georg Güldner
Tenor
Ulrike Hofmann & Christian Starke
Violine
Thilo Römer, Ulrich Habermann &
Helmut Katschner
Zink
Michael Hofmann, Ronald Kolter &
Andreas Mauter
Posaune
Beate Ahmed
Pfiffl-Gambe
Ingrid Katschner
Cembalo, Orgel

9. Juni 2018, 17 Uhr
Kirche Dresden-Briesnitz
Merbitzer Straße

Eintritt: 10 € / ermäßigt 8 €

Anzeige

Anzeige

VORWERK PODEMUS

ABENTEUERLAGER
22.-23.6.'18 in Podemus

FREITAG ... <ul style="list-style-type: none"> > bis 16.00 Uhr Ankunft > 16.00 -17.00 Uhr Zeltaufbau und Anmeldung > 17.00 Uhr Begrüßung und Abendbrot > 18.00 Uhr ERLEBNISPIELE ... in Hof und Wiese > 21.00 Uhr Geschichten am Lagerfeuer 	SAMSTAG ... <ul style="list-style-type: none"> > 7.30 Uhr Frühstück > 8.30 Uhr TOLLE ERLEBNISSE: ... Auf der Wiese, ... Auf dem Hof, ... Im Trickfilmstudio > FUSSBALL – „Rehbockpokal“ in Merbitz > 12.30 Uhr Mittagessen > 13.30 Uhr Präsentation der Aktionen und Abschluss > 14.00 Uhr Ende und Einladung zum KIRCHSPIELFEST (Beginn 14.30 Uhr)
--	--

Eine Kooperation zwischen der Evangelischen Jugend Dresden und dem Kirchspiel Dresden-West gefördert von Ministerium der Landeshauptstadt Dresden, dem Jugendamt, dem Freistaat Sachsen und des SIRS

unterstützt durch:

PSP Kopiatechnik Handel & Service GmbH

Evangelische Kirche in Deutschland

Evangelische Kirche Sachsen

Evangelische Kirche im Rheinland



Gompitzer Heimatseite

Nr. 210 / Juni 2018



6. Heimattag des Wilsdruffer Landes

Am 14. April 2018 fand in Dorfhain auf dem Gelände der GEORADO-Stiftung der 6. Heimattag des Wilsdruffer Landes statt. Aller zwei Jahre veranstalten wir einen Heimattag. Die beiden Ortsgruppen des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. der Artur-Kühne-Verein Wilsdruff und die Ortsgruppe Gompitz organisierten gemeinsam mit dem GEOPARK diesen Tag, der unter dem Motto „Verein(t) für Sachsens Mitte“ stand.

Ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm erwartete die etwa 120 Teilnehmer am Vormittag. Den Grußworten des Hausherrn und Gastgebers Herrn Jens Jähnig und des Sächsischen Innenministers Herrn Prof. Dr. Wöller wurde aufmerksam gefolgt. Letzterer würdigte die ehrenamtlich erbrachte Heimatschutzarbeit und zeigte sich begeistert von diesem Heimattag.

In dem Vortrag von G. L. Lippold (Schlossherr von Scharfenberg) „Kulturlandschaft ist Spiegel der Gesellschaft“ wurden die Verluste und das Dilemma im Umgang mit unserer Kulturlandschaft deutlich. Es war ein Vortrag, der aufrüttelte und eine rege Diskussion auslöste.

Frau Dr. Mareike Eberlein nahm uns mit auf den Weg zum Nationalen Geopark (siehe auch ergänzenden Beitrag).

Die Ausführungen von Herrn Michael Beleites bewegten die Teilnehmer. Seine Gedanken über die Selbstversorgungsfähigkeit der ländlichen Räume stellten viele heutige Gegebenheiten und Sachverhalte in Frage - kein Nachplabbern, sich verantwortlich zeigen und die Menschen zum intensiven Nachdenken anregen. Er schaffte es. Aus Rabenau kam Herr Dr. Dietrich Noack zu uns mit dem Vortrag „Aus der Geschichte der Windbergbahn – Deutschlands erster Gebirgsseisenbahn“. Man erfuhr derart viel Neues und Interessantes, dass es einen fast überwältigte. Stolz konnte man auf ein Stück herausragender sächsischer Industriegeschichte blicken.

Herr Prof. Harry Schilka aus Kesselsdorf machte uns auf das Soldatengrab am Landberg aufmerksam. Persönliches Erleben am Kriegsende beleuchteten eine schlimme Zeit.

Über eine Unterstützung des freiwilligen Engagements in der Heimatforschung im ländlichen Raum Sachsens informierte Herr Reichmann als Projektkoordinator.

Das Vormittagsprogramm begann und endete mit Musik. Zu Beginn sangen wir zwei Volkslieder. Zwei talentierte Mädchen aus Sachsdorf erfreuten uns mit Keyboard und Klarinette. Noch vor dem Mittagessen bot uns der Dorfhainer Kirchenchor Volkslieder aus unserem deutschen Volksliedschatz.

Glücklich und emotional aufgeladen ließen wir uns das Mittagessen u. a. mit Fettbemmen, belegten Brötchen und Wiener Würstchen schmecken.

Nach der Mittagspause stießen noch weitere 40 Besucher hinzu. Es folgte ein umfangreiches Exkursions-, Vortrags- und Führungsprogramm. Jeder konnte nach seinen Interessen auswählen. Zur Auswahl standen Bergbau, Geologie, Wandern und Kunst.

Danach wurde mit Freude das gemeinsame Kaffeetrinken eingezogen. Ein besonderes Dankeschön ging an die Mitglieder aus unseren Ortsgruppen (vorwiegend die Frauen), die liebevoll für uns sorgten und die auch die zahlreichen Kuchen gebacken haben.

An diesem Heimattag des Wilsdruffer Landes kam immer wieder die Liebe zu und Verbundenheit mit unserer Heimat zum Ausdruck. Deutlich wurde, dass dabei die Sorge um unsere Heimat ein ständiger Begleiter geworden ist und unsere Verantwortung ein aktives Handeln erfordert. Die Begegnungen der Heimatfreunde, die Gespräche, der Gedankenaustausch, das gegenseitige Kennenlernen und das Erleben von Gemeinsamkeit waren beglückend.

Harald Worms

Wozu ein GEOPARK in unserer Region?



Seit einigen Jahren gibt es in Deutschland eine Entwicklung, bei der regionale geologische Besonderheiten in den Tourismus einbezogen werden. Die Entstehung von GEOPARKs ist ein Ausdruck dieses Wandels. Das heißt, dass der ortsnahe Naturraum oder geotouristische Angebote für den Kurzurlaub, den Tages- und Wochenendausflug immer stärker in das Interesse einer breiten Öffentlichkeit gerückt werden. Die regionalen Möglichkeiten, Geotope, Lehrpfade und Wander- und Themenwege weisen trotz der vorhandenen Beschilderungen zurzeit noch einen geringen Bekanntheitsgrad auf. Die geotouristischen Angebote und Sehenswürdigkeiten werden ungenügend wahrgenommen oder genutzt. Unweigerlich stellt sich die Frage: Wozu ein GEOPARK?

Ein Geopark ist ein besonders ausgewiesenes Gebiet, in dem Erdgeschichte erlebbar gemacht wird. In diesen Räumen soll verständlich werden, wie Landschaften entstehen, welche Gesteine und Rohstoffe im Untergrund vorkommen und wie Geologie und Böden die jeweilige Landnutzung beeinflussen. Diese Themen werden durch Angebote wie etwa geführte Wanderungen, Informationstafeln und Faltblätter vermittelt. Für die Qualität und Erweiterung der Angebote setzen wir auch auf die Mitwirkung und Kooperation anderer regionaler Vereine. Hier geht es uns vorrangig um eine Vielfalt von kleinen ortstypischen Angeboten mit der Bündelung und Vernetzung des Vorhandenen.

(Quelle: Infoblatt von GEORADO)

Bild des Monats



Ansichtskarte Gasthof Reichsschmied, Obergorbitz
Gabe von Frau B. Bartusch in die Sammlung der Heimatstube

Dankeschön!

Erfreut nahmen wir für unsere Heimatstube folgende Gaben entgegen:
 Ansichtskarte - Frau Barbara Bartusch
 Fotos aus unserer Heimat - Herr Frank Bormann
 Schullehrtafeln - Frau Uta Seppelt
 umfangreiche Literatur - Herr Claus Wagner
 zwei hervorragende selbsterstellte Fotokalender - Frau Karin Holfert
 Ein herzliches Dankeschön geht an die zuvor Genannten.

Harald Worms
 Ortsgruppe Gompitz
 Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.

Nicht vergessen!

Fotowettbewerb - unsere Heimat im Bild -

Entdecken Sie die Vielfalt in unserer Ortschaft Gompitz mit dem Fotoapparat. Landschaften, das Alltagsleben, Wetterereignisse, Veranstaltungen oder auch das kleine Detail bieten reichlich Motive. Die eingereichten Fotos werden in einer Ausstellung im Gemeindezentrum in Pennrich vor der Preisvergabe gezeigt. Sie dienen aber auch für eine Veröffentlichung z. B. in unseren Ortsnachrichten. Im Archiv unserer Heimatstube werden sie dann aufbewahrt. Über die Preisvergabe für Kinder und Erwachsene informieren wir zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Fotos werden für die Archivierung im Format 10 cm x 15 cm benötigt. Für die Ausstellung haben Sie die freie Wahl bei der Größe der Fotos. Die Fotos bitten wir bis 30. Oktober 2018 in der Verwaltungsstelle unserer Ortschaft in Pennrich einzureichen. Die Angaben von Vor- und Zunamen, Anschrift und Alter (nur bei Kindern) sind erforderlich. Mit der Einreichung der Fotos versichern Sie, dass Sie über alle Rechte am Bild verfügen, dies beinhaltet: das Urheberrecht und uneingeschränkte Verwertungsrecht; es liegen keine Rechte von Dritten am Bild vor; die dargestellten Personen sind mit der Veröffentlichung einverstanden. Mit der Einreichung geben Sie uns gleichzeitig auch Ihre Zustimmung, die Fotos zu zeigen, online zu verwenden und in Druckschriften unserer Ortschaft zu veröffentlichen.

Auf Ihrer Fotopirsch wünschen wir Ihnen viel Freude und Erfolg sowie auch manch neue Entdeckungen und Erkenntnisse in unseren heimatlichen Gefilden.

Ortsgruppe Gompitz im
 Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.

Krötenaktion 2018

Auch in diesem Jahr hat wieder eine Amphibiensammlung zwischen Steinbach und Zöllmen stattgefunden. Die freiwilligen Helfer, die schon seit 2015 dabei sind, werden zukünftig von Frau U. Renger aus Briesnitz unterstützt, worüber wir uns sehr freuen. Sie hat über unseren Aufruf in der Nachbarschaftsplattform Zschoner Grund (nebenan.de) zu uns gefunden.

Um den Kindern der umliegenden Ortschaften einmal etwas über die Krötenwanderung zu erzählen und sie anhand praktischer Beispiele bereits frühzeitig für den Naturschutz zu sensibilisieren, haben wir die Vorschul-Kindergartengruppe aus dem Gompitzer Spatzennest mit ihrer Erzieherin Frau C. Klopfer eingeladen, einmal beim Einsammeln der Amphibien dabei zu sein. Nach anfänglicher

Scheu vor den Kröten waren dann aber fast alle Kinder begeistert und wollten es sich nicht nehmen lassen, sie selbst zum Teich zu tragen, um sie dort zum Laichen ins Wasser zu setzen. Die Kinder stellten viele Fragen, die wir gern beantwortet haben. Bestimmt bleibt ihnen dieses Erlebnis in Erinnerung und sie haben Einiges dabei gelernt.



Foto: Cinty Klopfer

Von Ende März bis Ende April haben wir in diesem Jahr ca. 1500 Tiere (Erdkröten, Frösche und Molche) eingesammelt. Das ist allerdings nur die Hälfte der Amphibien, die wir in den vergangenen Jahren gezählt haben. Auch von anderen Krötenzäunen wird Ähnliches berichtet. Über die Gründe dafür lässt sich zunächst nur spekulieren. Der späte Kahlfrost (Frost ohne Schnee) könnte eine Ursache sein, der vielen Tieren das Leben gekostet hat.

Da sich Kröten und Frösche zu einem Teil von Insekten ernähren,

wäre es allerdings auch denkbar, dass sich der massive Rückgang der Insektenbestände nun auch merklich auf andere Tierarten auswirkt, was ein sehr bedenklicher Umstand ist. Wenn nachweisbar immer weniger Weißstörche zu ihren Nestern zurückkehren, ist das auch eine Folge dieser negativen Entwicklung. Wie der NABU (Naturschutzbund Deutschland) untersucht hat, gibt es in einigen Regionen Deutschlands bereits bis zu 80 % weniger Insekten als noch vor 35 Jahren. Besonders drastisch macht sich das am Beispiel der Wildbienen sichtbar. Und wenn es zu wenige Bienen und andere Insekten gibt, die Obstbäume und Gemüsepflanzen bestäuben, wird es immer öfter schlechte Ernten geben. Der Spruch „Erst stirbt die Biene, dann der Mensch“ klingt zwar dramatisch, muss aber sehr ernst genommen werden. Weit mehr als die Hälfte aller Tierarten sind Insekten. Sie spielen eine unersetzliche Rolle, damit unser Ökosystem nicht aus dem Gleichgewicht gerät. Insekten sind Nahrungsquelle für viele andere Tierarten wie Igel, Fledermäuse und Vögel. Das Einsetzen von Pestiziden in der industriellen Landwirtschaft mit ihren Monokulturen ist als Hauptverursacher für die Gefährdung vieler Insektenarten erkannt. Diese Pflanzenschutzmittel vernichten nicht nur Blattläuse oder Käfer an den Nutzpflanzen, sondern greifen auch in das zentrale Nervensystem von Bienen, Falter, Heuschrecken und Schwebfliegen ein.

Ganz wichtig ist deshalb eine EU-weite Reform der Zulassungsverfahren von Pflanzenschutzmethoden. Aber auch jeder von uns kann im kleinen Rahmen etwas tun. Bringen Sie z. B. sogenannte Insektenhotels in Ihrem Garten oder auf dem Balkon an und verzichten Sie, soweit es möglich ist, auf den Einsatz von chemischen Mitteln. Wir alle freuen uns doch, wenn wieder mehr Schmetterlinge auf den Blumen sitzen und mehr Vögel ihre Lieder singen.

Regina Weisbach

Alles aus einer Hand!

POSTKARTEN
GRÜSSKARTEN
EINLADUNGEN
DANKSAGUNGEN
 Als Klappkarte für Standard-Briefumschläge!



LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
 04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de